

# NIEDERSCHRIFT

Zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte am **27.08.2012 um 18.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gelnhausen.

## **Anwesende Personen:**

### Mitglieder des Ortsbeirates:

Prof. Dr. David Lupton	CDU
Jürgen Dudene	SPD
Bodo Delhey	BG
Daniel Glöckner	FDP
Gabriele Grauel	CDU
Pia Horst	SPD
Uwe Leinhaas	Grüne
Werner Müller	SPD
Gerhard Naumann	CDU

### Sonstige Anwesende

Herr Stolz (Bürgermeister)  
Frau Krack (Ordnungsamtsleiterin)  
Vertreter der Stadtverordnetenversammlung  
Vertreter der Presse  
Interessierte Bürger

### Schriftführerin:

Helga Spahn

Beginn der Sitzung: **18.30 Uhr**

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton begrüßt die anwesenden Personen; er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, und die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates gegeben ist und Einsprüche zur Tagesordnung nicht vorliegen.

## **Top 1: Bericht aus dem Magistrat**

Bürgermeister Stolz berichtet und beschränkt sich auf die Themen, die Gelnhausen Mitte betreffen:

- Bauvorhaben Bahnhofsvorplatz: Es wurden verschiedene Gutachten in Auftrag gegeben (verkehrstechnische Untersuchung, Beweissicherungsgutachten sowie eine umwelt- und geotechnische Untersuchung).  
Kosten für das Bauvorhaben belaufen sich auf ca. 788.000,00 Euro.  
Begonnen wird nach dem 14. September 2012 ( Abschluss des Bauvorhabens „Bahn-übergang“ ).

- Kindergarten „Abenteuerland“: Für die unter 3-jährigen Kinder wurde der Außenbereich entsprechend neu gestaltet. Kosten ca. 31.000,00 Euro.
- Die Sandsteinmauer am Philosophenweg wird instandgesetzt, Kosten ca. 15.000,00 Euro.
- Friedhof: Das Dach des Lagerschuppens wird erneuert und somit wieder instandgesetzt, Kosten ca. 7.400,00 Euro.
- Instandsetzung der Waldwege im Gelnhäuser Stadtwald, hier speziell der Schnepfenkopfweg, Kosten ca. 14.000,00 Euro.
- Beseitigung der Frostschäden am Uferweg, Kosten ca. 6.000,00 Euro.
- Zur endgültigen Fertigstellung an der Westspange fehlen noch einige Schilder und Straßenmarkierungen.
- Der Termin zur Freigabe des Bahnüberganges ist der 14. September 2012.
- Das Standesamt zieht demnächst in das Erdgeschoß der alten Bürgerschule. Unmittelbar nach dem Umzug können dann die Umbauarbeiten zur Einrichtung einer Krippengruppe am Obermarkt beginnen.

Der Ausbau des Kapellenweges wird eventuell im November 2012 fertig gestellt sein.

**Top 2: Diskussion über die Verkehrssituation am Nippel, vor allem im Bereich der KITA „Abenteuerland“ ggf. mit Beschlussfassung. Siehe Anlage (Bericht der Begehung am 27.03.12 durch die Arbeitsgruppe Parkraum sowie der Besichtigung am 28. 06.12 durch den Ortsvorsteher). Siehe auch Antrag von Hr. Glöckner (FDP) – Top 5 der Sitzung am 27.06.12**

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton gibt eine kurze Einführung und bringt somit alle auf einen gemeinsamen Informationsstand.

Im Rahmen einer lebhaften Diskussion, an der sich u.a. auch die Leiterin der KITA, die Elternvertreter und Anwohner beteiligten wurden die wichtigsten Punkte erläutert.

Frau Krack merkt an, dass das Parkverhalten am Nippel kein Problem darstellt, es wird weitgehend diszipliniert geparkt.

Ein großes Problem ist die Unübersichtlichkeit des Eingangsbereiches in die Kinzigstraße und der Einmündungsbereich Kinzigstraße – Mainstraße.

Der Magistrat wird gebeten im Einmündungsbereich Mainstraße in die Kinzigstraße Grenzmarkierungen (Bodenmarkierungen) anbringen zu lassen. Um die Situation weiter zu entschärfen, könnte in der Mainstraße ein eingeschränktes Halteverbot von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Zeiten KITA) gelten. Die Anlieger hätten dann die Möglichkeit in der Zeit von 17.00 Uhr bis 7.00 Uhr dort parken und somit wäre allen gedient.

Weiterhin wird der Magistrat gebeten, direkt gegenüber der Einmündung Mainstraße in die Kinzigstraße eine Halteverbotszone einrichten zu lassen.

Der Antrag wird **einstimmig (9 Stimmen)** angenommen.

**Top 3: Antrag von Herrn Dudene (SPD) auf Anbringung eines „großen“ Stadtplans in der Nähe des Äußeren Holztors gem. Anlage 3 der Einladung**

Herr Dudene berichtet und erläutert den Antrag.

Bürgermeister Stolz schlägt vor, einen Stadtplan („Gogler-Plan“) auf Alu aufgebracht, mit einer besonderen Beschichtung direkt an der Stadtmauer anzubringen. (Kosten ca. 700,00 Euro).

Der Magistrat wird gebeten den oben genannten Vorschlag zu prüfen, und die Umsetzung zu veranlassen.

Der Antrag wird **einstimmig ( 9 Stimmen )** angenommen.

**Top 4: Mitteilungen und Anfragen**

keine

Ende der Sitzung: **19.45 Uhr**

Gelnhausen, den 05.09.2012

---

Prof. Dr. David Lupton  
( Ortsvorsteher GN-Mitte)

---

Helga Spahn  
(Schriftführerin)